

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MONTAG 24. OKTOBER 2011

♀ PVST 8877 NR. 190 JAHRGANG 30

HERRN DR. MED. ALEXANDER EHLERS  
MARIA-THERESIA-STR. 12 81675 MUENCHEN  
1 57013



Harm van Maanen, EVP Springer Medizin, eröffnet die festliche Galenus-Gala in Berlin.



Die glücklichen Gewinner (v.l.): Professor Wolfgang Kühn, Richard A. Paulson, Professor Winand Lange, Jenny De la Torre, Professor Alexander Ehlers. Florence Mehl und Harm van Maanen freuen sich mit ihnen.



Bundesforschungsministerin Professor Annette Schavan hält die Laudatio zum Galenus-Preis.

## Galenus-Preis und CharityAward verliehen

Bei einer festlichen Gala in Berlin erhielten Prolia® und Nplate® den Galenus-Preis 2011/CharityAward für Jenny De la Torre Stiftung

**BERLIN (eb).** Die Präparate Prolia® und Nplate® sind die Gewinner des diesjährigen, bei einer Gala in Berlin verliehenen Galenus-von-Pergamon-Preises. Der Galenus-Forschungspreis geht an das Team um Professor Wolfgang Kühn aus Freiburg. Mit dem CharityAward wurde die Berliner Ärztin Jenny De la Torre geehrt.

„In diesem Jahr war es schwierig, eine Entscheidung zu fällen“, so der Galenus-Jury-Präsident und Kardiologe Professor Erland Erdmann aus Köln bei der Bekanntgabe des Gewinners in der Kategorie Primary Care. Letztlich hätten die Jury-Mitglieder aber mit „überwältigender

Mehrheit“ entschieden, das Medikament Prolia® (Denosumab) von Amgen und GlaxoSmithKline solle den ersten Preis in dieser Kategorie erhalten. Die Entscheidung in der zwölköpfigen Jury sei fast einstimmig gefallen, sagte er während der Springer Medizin-Gala in Berlin. Der monoklonale Antikörper ist unter anderen zugelassen zur Osteoporosetherapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Frakturrisiko.

Der Gewinner in der Kategorie Specialist Care, Nplate® von Amgen, enthält den Wirkstoff Romiplostim. Das Fusionsprotein stimuliert die Thrombozytenbildung und erhöht so die Zahl der Blutplättchen



signifikant und dauerhaft. „Dieses neue Prinzip hat uns beeindruckt“, so Erdmann in seiner Begründung.

In der Kategorie Grundlagenforschung hat sich die Jury in diesem Jahr für eine nephrologische Arbeit entschieden: Gewinner ist die Arbeitsgruppe um Professor Wolfgang

Kühn vom Uniklinikum Freiburg. Kühn ist es mit Dr. Fruzsina Kotsis und Dr. Christopher Böhlke aus Freiburg gelungen, den molekularen Pathomechanismus der erblichen polyzystischen Nierenerkrankung zu entschlüsseln.

Alle drei Preise in Form einer Medaille und einer Urkunde sowie 10000 Euro für den Gewinner des Grundlagenforschungspreises hat Bundesforschungsministerin Professor Annette Schavan, Schirmherrin des Galenus-Preises 2011, in Berlin überreicht. „Die nominierten Kandidaten stehen für Spitzenleistungen in der Forschung, in der Entwicklung und in der Kommerzialisierung“, sagte Schavan.

Mit dem CharityAward 2011 wurde die Berliner Ärztin Jenny De la Torre ausgezeichnet. Seit 16 Jahren setzt sie sich für die Betreuung von Obdachlosen in Berlin ein und versorgt täglich bis zu 60 hilfsbedürftige Menschen. In Vertretung des Schirmherren des CharityAward, Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr, überreichte die Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz den Preis, der mit einem Medienpaket im Wert von 100 000 Euro und einem Barscheck über 50 000 Euro dotiert ist. Der Mutmacher-Preis, der erstmals verliehen wurde, ging an die Paul Nikolai-Ehlers-Stiftung.

Siehe auch Seiten 8 bis 11

Patienten sind

GBA erweitert Kompetenz der Pflege

Marburger Bund